

BESCHLUSSPROTOKOLL

Gremium	Sitzung am	Seiten insgesamt
Bau- und Entwicklungsausschuss	25.04.2024	

Sitzungsort	im Ratssaal des Rathauses, Mannheimer Str. 24
Sitzungsdauer	14:30 - 19:10 Uhr

Öffentliche und nicht öffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil des Protokolls sind.

Vorsitzende

Schriftführer

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Die Tagesordnung ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zu dieser ordnungsgemäß, unter schriftlicher Mitteilung der Tagesordnung, eingeladen wurde.

Beschlussfähigkeit im Sinne des § 39 Gemeindeordnung (GemO) liegt vor.

Gegen die vorliegende Tagesordnung werden keine Bedenken erhoben.



Tagesordnung:Öffentliche Sitzung:

- 1 Fortschreibung Flächennutzungsplan
hier: Beschluss Abwägung der im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen und Billigung des Entwurfes zur Durchführung der Beteiligungsverfahren gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB
- 2 Kommunale Wärmeplanung
hier: Sachstand Bestandsaufnahme
- 3 Förderung Steckersolaranlagen
hier: Beschluss der Förderrichtlinie
- 4 Ortsdurchfahrt Leistadt
hier: Vergabe der Ausführungsplanung
- 5 Fortschreibung des Teilregionalplans Windenergie und Aufstellung Teilregionalplan Freiflächen-Photovoltaik
hier: Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie Personen des Privatrechts gemäß § 9 Abs. 2 Raumordnungsgesetz i.V.m. § 6 Abs. 3, 4 und § 10 Abs. 1 Landesplanungsgesetz Rheinland-Pfalz
- 6 Einzelhandelskonzept
hier: Vorstellung des Konzeptes
- 7 Dorfmoderation/Dorferneuerung
hier: weitere Vorgehensweise
- 8 Gebührenordnung für die Benutzung von Parkplätzen in der Stadt Bad Dürkheim
- 9 Beschaffung von Fahrzeugen für den Baubetriebshof
hier: Vergabe
- 10 Verkehrsführung Beethovenstraße und Dr.-Hugo-Bischoff-Straße
- 11 Bekanntmachung der Beschlüsse des Bau- und Entwicklungsausschusses vom 07.03.2024
- 12 Informationen
 - Mobility on Demand
 - Therme
 - Barrierefreier Radweg
- 13 Anfragen

Anwesenheitsliste

Bau- und Entwicklungsausschuss

vom 25.04.2024

Bürgermeisterin:

Bauernschmitt, Natalie

Beigeordnete:

Brust, Karl

CDU:

Hanke, Alexander

Hoffmann, Gisela

Kalbfuß, Thomas

Michler, Christine

Riedle, Stefan

Wolf, Markus

ohne TOP 19

SPD:

Kilian, Frank

Lang, Ralf

Stepp, Ina

Walther, Dieter

ohne TOP 14

FWG:

Freunscht, Jürgen

Günther, Axel G.

Metzger, Frank

Vertretung für Herr Uwe Krauß

FDP:

Brodhag, Peter

Bündnis 90/GRÜNE:

Bäumel, Horst

Bühlmeier, Almut

Mühlbeier, Ralph

Vertretung für Frau Monika Maleri

ÖFFENTLICHE SITZUNG

Tagesordnungspunkt 1:

Fortschreibung Flächennutzungsplan

hier: Beschluss Abwägung der im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen und Billigung des Entwurfes zur Durchführung der Beteiligungsverfahren gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB

Vorlage: 2024/0093/2.1

Bürgermeisterin Bauernschmitt begrüßt Frau Domes und Frau Krämer vom Planungsbüro WSW & Partner GmbH.

Frau Domes stellt die wesentlichen Aspekte der Abwägung anhand einer Präsentation vor. Die Präsentation ist in das Ratsinformationssystem eingestellt. In diesem Zusammenhang geht Frau Domes auf relevante Äußerungen, die zu Veränderungen geführt haben ein. Im weiteren Verlauf erläutert Frau Krämer das Thema „Integration des Landschaftsplanes“. Auch diese Präsentation ist im Ratsinformationssystem zu finden.

AM Bäuml zeigt sich erfreut über die zahlreichen eingegangenen Stellungnahmen und den Erkenntnisgewinn aus den einzelnen Stellungnahmen. Frau Müller erläutert auf Nachfrage, dass konkrete Verträglichkeitsprüfungen durch entsprechende Fachgutachten erst im Rahmen der Bebauungsplanverfahren erfolgen würden.

Bürgermeisterin Bauernschmitt bedankt sich bei Frau Domes und Frau Krämer für die heutige Vorstellung.

Beschlussvorschlag:

1. Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander werden die während den Beteiligungsverfahren gemäß §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB in der Anlage eingegangenen Stellungnahmen gemäß den aufgeführten Beschlussvorschlägen weiterbehandelt.

2. Hinsichtlich der Integration der Elemente des Landschaftsplanes wird beschlossen, folgende Inhalte des Landschaftsplanes in die Dokumente des Flächennutzungsplanes zu übernehmen:

- Übernahme in die Planzeichnung: Flächenanteile des Europäischen Vogelschutzgebietes Haardtrand, Naturschutzgebiete, Flächenanteile des Naturparks Pfälzerwald bzw. Biosphärenreservates, Landschaftsschutzgebiete, Wasserschutzgebiete, Naturdenkmäler, Geschützte Landschaftsbestandteile, die gemäß landschaftsplanerischem Ziel- und Maßnahmenkonzept als zu erhaltend gekennzeichneten bzw. benannten Elemente und die Räume mit bestehenden Ausgleichsmaßnahmen bzw. entsprechenden Verpflichtungen.
- Übernahme des Planes VII (Schwerpunkträume Pflege und Entwicklung) als Beiplan
- Übernahme des Kompensationskonzeptes sowie der textlichen Erläuterungen zu den Schwerpunkträumen (Kap. 7 des Erläuterungsberichtes zum Landschaftsplan) in den Erläuterungsbericht des Flächennutzungsplanes

3. Der überarbeitete Entwurf des Flächennutzungsplans und des Landschaftsplans wird zur Durchführung der förmlichen Beteiligungsverfahren gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB gebilligt. Auf dieser Grundlage sind die förmlichen Beteiligungsverfahren durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig
Ja: 18 , Nein: 0 , Enthaltung: 0 , Befangen: 0

Tagesordnungspunkt 2:

Kommunale Wärmeplanung
hier: Sachstand Bestandsaufnahme
Vorlage: 2024/0098/2.1

Bürgermeisterin Bauernschmitt begrüßt die Mitarbeiterinnen des Büros Team für Technik. Die Mitarbeiterinnen stellen den aktuellen Sachstand der Bestandsaufnahme vor. Mit einer Präsentation wird die durchgeführte umfangreiche Befragung von Eigentümern und Mietern vorgestellt und erläutert. Die Präsentation ist in das Ratsinformationssystem eingestellt.

Auf Nachfrage von AM Günther wird erläutert, dass die Stadtwerke Bad Dürkheim die Daten hinsichtlich des Gasverbrauchs einzelner Gebäude geliefert hätten. Die Daten hinsichtlich der Wohn- und Nebenflächen seien über ein öffentliches Kataster abrufbar. Mit Hilfe dieser Daten hätten die ersten Berechnungen angestellt werden können.

Beschlussvorschlag:

Der Sachstand der kommunalen Wärmeplanung wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Tagesordnungspunkt 3:

Förderung Steckersolaranlagen
hier: Beschluss der Förderrichtlinie
Vorlage: 2024/0099/2.1

Bürgermeisterin Bauernschmitt erläutert die Beschlussvorlage.

Auf Nachfrage wird erläutert, dass die Förderrichtlinie auf einen Antrag der SPD Fraktion zurückginge. Der entsprechende Beschluss hinsichtlich der Förderung sei bereits durch den Stadtrat getroffen worden. Inhalt des Beschlusses sei auch gewesen, dass sich die Förderung explizit auf Mieterinnen und Mieter beschränke.

Frau Müller führt auf Nachfrage aus, dass 20.000,- Euro aus den KIPKI Mitteln bereitgestellt würden. Sollte sich abzeichnen, dass die Fördermittel nicht ausreichen, würde dies entsprechend frühzeitig kommuniziert. In jedem Fall solle vermieden werden, dass Antragssteller ihre Anlage im Vertrauen auf ausreichende Fördermittel kaufen und im Nachgang doch nicht von einer Förderung profitieren könnten.

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Entwicklungsausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Förderrichtlinie Stecker-Solar-Anlagen in der vorliegenden Fassung nach Vorliegen des Bewilligungsbescheides der KIPKI-Fördermittel zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig
Ja: 17 , Nein: 0 , Enthaltung: 1 , Befangen: 0

Tagesordnungspunkt 4:

Ortsdurchfahrt Leistadt
hier: Vergabe der Ausführungsplanung
Vorlage: 2024/0101/2.3

Herr Wietschorke erläutert den Sachverhalt. Die Ausschussmitglieder haben keine Anmerkungen.

Beschlussvorschlag:

Die Ingenieurleistungen für den Straßenausbau der Ortsdurchfahrt Leistadt (Ausführungsplanung und Örtliche Bauüberwachung) werden auf der Grundlage der HOAI (§ 48 Verkehrsanlagen) an das Planungsbüro WSW&Partner vergeben (städtischer Anteil, ca. 33.000,- €).

Abstimmungsergebnis: Einstimmig
Ja: 18 , Nein: 0 , Enthaltung: 0 , Befangen: 0

Tagesordnungspunkt 5:

Fortschreibung des Teilregionalplans Windenergie und Aufstellung Teilregionalplan Freiflächen-Photovoltaik
hier: Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie Personen des Privatrechts gemäß § 9 Abs. 2 Raumordnungsgesetz i.V.m. § 6 Abs. 3, 4 und § 10 Abs. 1 Landesplanungsgesetz Rheinland-Pfalz
Vorlage: 2024/0095/2.1

Bürgermeisterin Bauernschmitt erläutert die Beschlussvorlage. Auf Nachfrage wird erläutert, dass die Platzrunde des Flugsportvereins Bad Dürkheim durch den Landesbetrieb Mobilität ausgewiesen würde. Die Stadt Bad Dürkheim sei in diesem Verfahren nicht beteiligt worden.

Beschlussvorschlag:

Zur Fortschreibung des Teilregionalplanes Windenergie werden von Seiten der Stadt Bad Dürkheim keine Bedenken und Anregungen vorgebracht.

Zur Aufstellung des Teilregionalplanes Freiflächen-Photovoltaik werden dem Verband Region Rhein-Neckar die derzeit im Entwurf des Flächennutzungsplanes dargestellten Flächen für Freiflächen-Photovoltaik sowie Agri-PV mit der Bitte übersandt zu prüfen, ob diese Flächen ebenfalls als Vorbehaltsflächen übernommen werden können.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig
Ja: 15 , Nein: 0 , Enthaltung: 3 , Befangen: 0

Tagesordnungspunkt 6:

Einzelhandelskonzept
 hier: Vorstellung des Konzeptes
 Vorlage: 2024/0096/2.1

Frau Müller erläutert den aktuellen Sachstand anhand einer Präsentation. Die Präsentation ist in das Ratsinformationssystem eingestellt.

Herr Petry erläutert auf Nachfrage, dass einzelne Vergabekriterien u.a. zum Schutz des innerstädtischen Einzelhandels im weiteren Verlauf des Prozesses festgelegt werden könnten.

Es wird auf Nachfrage von AM Wolf mitgeteilt, dass derzeit noch eine Rückmeldung der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd ausstehend würde. Es könne davon ausgegangen werden, dass diese Rückmeldung zeitnah einging. Aufgrund der heutigen Vorberatung könne deshalb definitiv in einer der nächsten Sitzungen des Stadtrates abschließend beraten werden. Ziel könne sein, dass Ende des Jahres die Vergabe an den Betreiber des neuen Supermarktes erfolgen könne.

Frau Müller teilt auf Nachfrage von AM Hoffmann mit, dass derzeit noch ein Lärmgutachten erstellt würde. Sollten sich hier keine Zwangspunkte ergeben, könne der Markt frei auf dem Grundstück positioniert werden. Über die Position werde allerdings noch einmal im Rahmen des weiteren Verfahrens gesprochen.

Beschluss:

Der Bau- und Entwicklungsausschuss empfiehlt dem Stadtrat das vorliegende Einzelhandelskonzept zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig
 Ja: 18 , Nein: 0 , Enthaltung: 0 , Befangen: 0

Tagesordnungspunkt 7:

Dorfmoderation/Dorferneuerung
 hier: weitere Vorgehensweise
 Vorlage: 2024/0097/2.1

Bürgermeisterin Bauernschmitt erläutert die Beschlussvorlage. Die Ausschussmitglieder haben keine Anmerkungen.

Beschlussvorschlag:

Für den Ortsteil Hardenburg wird ein Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Förderung einer Dorfmoderation und zur Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes gestellt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig
 Ja: 18 , Nein: 0 , Enthaltung: 0 , Befangen: 0

Tagesordnungspunkt 8:

Gebührenordnung für die Benutzung von Parkplätzen in der Stadt Bad Dürkheim
Vorlage: 2024/0100/2.3

Bürgermeisterin Bauernschmitt erläutert den aktuellen Sachstand und geht gemeinsam mit Herrn Wietschorke auf die Anfrage der FWG Fraktion ein.

Die Einführung der Parkgebühren verzögere sich leider, da eine Schnittstelle zu den Überwachungsgeräten des Ordnungsamtes bereitgestellt werden müsse. Der externe Anbieter benötige hierfür noch 8-10 Wochen. Ein konkreter Termin für die Einführung der Parkgebühren könne derzeit nicht mitgeteilt werden. Im Vorfeld zur Einführung werde entsprechend über das Amtsblatt und die sonstigen Informationskanäle über die neue Parkgebührenordnung informiert. Auch werde entsprechendes Kartenmaterial über die einzelnen Zonen auf dem Wurstmarkt bereitgestellt.

Die Verwaltung erläutert auf Nachfrage von AM Metzger, dass ein Monatsticket 31 Tage gelten werde. Herr Wietschorke erläutert auf Nachfrage von AM Michler, dass Motorräder auf den regulären Parkplätzen grundsätzlich Parkgebühren zu entrichten hätten. Es wird auf Nachfrage von AM Michler mitgeteilt, dass auch Restaurantbesucher die reguläre Parkgebühr zu entrichten hätten; es könne keine Verrechnung stattfinden, da dies den ganzen Abrechnungsprozess erheblich verkomplizieren würde.

Die Anwohner in der Kurbrunnenstraße können aufgrund der momentanen Thermen-Baustelle auf der Straße im verkehrsberuhigten Bereich parken. Nach der Baustelle müssten auch die dortigen Anwohner wieder auf dem Wurstmarkt parken und entsprechend ein Ticket lösen.

AM Brodhag teilt für die FDP Fraktion mit, dass sie der Gebührenordnung nicht zustimmen werde.

AM Wolf teilt für die CDU Fraktion mit, dass man die Einführung der Parkgebühren auf dem Wurstmarkt für einen Fehler halten würde und sich die Fraktion deshalb enthalten werde.

Beschlussvorschlag:

Der neuen Gebührenordnung für die Benutzung von Parkplätzen in der Stadt Bad Dürkheim wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Zugestimmt mit Stimmenmehrheit
Ja: 11 , Nein: 2 , Enthaltung: 5 , Befangen: 0

Tagesordnungspunkt 9:

Beschaffung von Fahrzeugen für den Baubetriebshof
 hier: Vergabe
 Vorlage: 2024/0102/2.4

Herr Petry teilt mit, dass das Angebot nach der Angebotsprüfung nicht gewertet werden könne. Die Ausschreibung müsse deshalb aufgehoben werden. Der Tagesordnungspunkt wird abgesetzt.

Beschlussvorschlag:

Der Auftrag zur Lieferung der 4 Fahrzeuge für den Baubetriebshof wird – vorbehaltlich der endgültigen Angebotsprüfung – für einen Angebotspreis von 222.989,34 Euro (brutto) an die Firma MAN Truck & Bus Deutschland GmbH, 76829 Landau vergeben.

Abstimmungsergebnis: Absetzung von der Tagesordnung

Tagesordnungspunkt 10:

Verkehrsführung Beethovenstraße und Dr.-Hugo-Bischoff-Straße
 Vorlage: 2024/0047/2.3

Auf Nachfrage von AM Hoffmann teilt die Verwaltung mit, dass die Ausfahrt aus der Dr.-Hugo-Bischoff-Straße nach rechts möglich sei.

Die Verwaltung teilt auf Nachfrage von AM Bäuml mit, dass im Rahmen der Markierungsarbeiten auch offensichtliche Schäden ausgebessert würden. Ein kompletter Ausbau der Straßen erfolge aber nicht.

Die Straßenzüge sollen aufgrund des Vorschlags der Anwohner künftig nur noch für Anlieger frei sein. Die Verwaltung erhofft sich hierdurch eine Entspannung der Parksituation. Die Anwohner wurden bereits darauf hingewiesen, dass eine Kontrolle der Anliegerschaft schwierig umzusetzen sei. Auf ergänzende Nachfrage von AM Brodhag wird erläutert, dass auch die Straßen „Im Letten“ künftig nur noch für Anlieger frei sein werde. Die genaue Beschilderung werde noch entsprechend geplant.

Herr Petry teilt mit, dass davon abgeraten werde alle baulichen Nutzungen und den Nachweis der Stellplätze zu kontrollieren. Es könne davon ausgegangen werden, dass in der Vergangenheit Umnutzungen ohne baurechtliche Genehmigungen erfolgt seien. Eine Kontrolle und Aufnahme der Sachverhalt würde nur zu erheblichen Unruhen führen, ohne dass ein Effekt auf die Stellplatzsituation auftrete.

Beschlussvorschlag:

Der Änderung der Verkehrsregelung und Parkordnung in der Beethovenstraße und der Dr.-Hugo-Bischoff-Straße gemäß Begründung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Zugestimmt mit Stimmenmehrheit
 Ja: 17 , Nein: 1 , Enthaltung: 0 , Befangen: 0

Tagesordnungspunkt 11:

Bekanntmachung der Beschlüsse des Bau- und Entwicklungsausschusses vom 07.03.2024
Vorlage: 2024/0105/2.4

Im Bau- und Entwicklungsausschuss vom 07.03.2024 wurden im nichtöffentlichen Sitzungsteil keine Beschlüsse gefasst.

Tagesordnungspunkt 12:

Informationen

- Mobility on Demand
- Therme
- Barrierefreier Radweg

- Mobility on Demand

Frau Dr. Ullrich wird das Thema im nächsten Stadtrat vorstellen. Der Aufsichtsrat der Stadtwerke hat dem zusätzlichen Angebot zum ÖPNV bereits zugestimmt. Auch liegt die Genehmigung der Kreisverwaltung für das Angebot vor. Mit einem Start kann im 2. Halbjahr 2024 gerechnet werden.

- Therme

Herr Wietschorke berichtet über den aktuellen Baufortschritt. Der Rutschenturm wurde in Betrieb genommen. Der Umkleidebereich nimmt weiter Gestalt an – hier wurde bereits die ersten Spots und Wandverkleidungen angebracht. Derzeit wird an der Außenfassade die Verglasung eingebracht. Die Baustellenführungen werden weiterhin sehr gut angenommen.

- Barrierefreier Radweg

Die Maßnahme ist fertiggestellt und wurde eingeweiht.

- Erweiterung KST

Es hat ein Gespräch mit der Firma KST stattgefunden. Die Firma benötigt zu Erweiterung ihrer Betriebsfläche 2 ha im Bereich der Süderweiterung des Gewerbegebiets Bruch.

Tagesordnungspunkt 13:

Anfragen

- Radhäuser
Auf Anfrage von AM Lang teilt Herr Wietschorke mit, dass es sich bei den Radhäusern um eine Angebotsplanung handele. Derzeit würden immer wieder Mietverträge für die einzelnen Radhäuser abgeschlossen. Die weitere Entwicklung in diesem Jahr müsse abgewartet werden – Radfahren sei zu dieser Jahreszeit noch kein Thema. Sollte sich herausstellen, dass einzelne Radhäuser über einen längeren Zeitraum nicht genutzt würden, könne das Thema zu einem späteren Zeitpunkt aufgegriffen werden.
- Cafe Eden
Auf Anfrage von AM Lang teilt Herr Petry mit, dass die zahlreichen Erben bekannt sei. Die Verwaltung plane die Erben, die im näheren Umkreis wohnen zu kontaktieren.
- Kaiserslauterer Straße, Marina
Auf Anfrage von AM Lang teilt Herr Petry mit, dass der Verwaltung kein neuer Sachstand bekannt sein. Die Eigentumsanteile würden in der Vergangenheit immer wieder weiterveräußert worden, ohne das etwas in das Gebäude investiert wurde. Bei Gefahr in Verzug ist die Kreisverwaltung zuständig – die Stadtverwaltung hätte keine Handhabe.
- Fluchttreppe Jukib
Auf Anfrage von AM Stepp teilt Herr Petry mit, dass derzeit die Statik überrechnet werde und die Metallbauer seine Werkstattzeichnung erstelle. Vor der Baumaßnahme müsse das bestehende Flachdach neu abgedichtet werden – hierfür findet sich derzeit keine Firma. Die Verwaltung sei weiterhin nach einer Firma mit entsprechenden Ausführungskapazitäten auf der Suche.
- Besucherlenkungskonzept Dürkheimer-/Erpolzheimer Bruch
Auf Anfrage von AM Bäuml teilt Herr Wietschorke mit, dass ein Planungsbüro von der SGD beauftragt wurde. Die Anfrage nach dem aktuellen Sachstand muss an die SGD gerichtet werden.
- Parksituation Sonnenwendstraße
Auf Anfrage von AM Hoffmann teilt Herr Wietschorke mit, dass die Parkplatzproblematik in der Sonnenwendstraße schon immer Thema gewesen sei. Durch den Ausbau vor einigen Jahren sei die Situation durch die Schaffung von mehr Stellflächen und der Errichtung des Parkhauses entschärft worden. Für die Verwaltung sei derzeit fraglich, weshalb für einzelne Personen Ausnahmen im öffentlichen Verkehrsraum gemacht werden sollten – die Verwaltung prüfe derzeit alle Möglichkeiten und würde entsprechend informieren.
- Salierhalle
Auf Anfrage am AM Brodhag teilt die Verwaltung mit, dass rund 100.000,- Euro für die Unterhaltungsaufwendungen der Salierhalle in den Haushalt eingestellt seien.

- Bodenrichtwerte

Auf Anfrage von AM Brodhag teilt Herr Petry mit, dass sich die Bodenrichtwerte und die Richtwerte nach dem Abschluss der Sanierung unterscheiden, da diese auf unterschiedlichen Arten festgestellt würden. Die Fälle seien der Verwaltung bekannt und wären bereits geprüft worden.